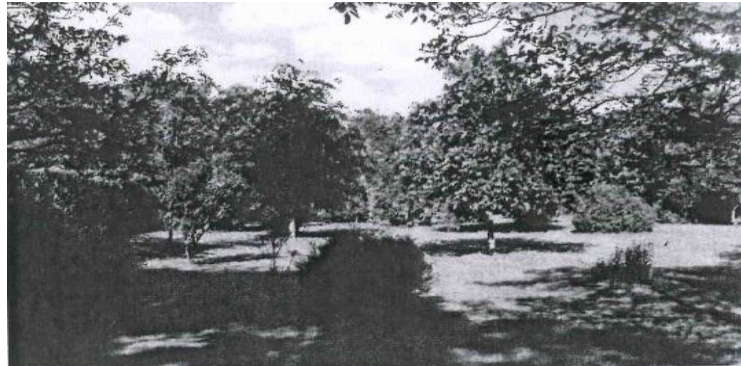




Bürgerinitiative „Rettet den Kamilluspark“

Wohnbebauung auf dem Kamillianergelände

Erneut soll für ein Großprojekt wertvolle Natur zerstört werden



Der Aufsichtsratsvorsitzende der Neusser Bauverein AG, Bürgermeister Herbert Napp, hat für deren Vorstandsvorsitzenden Frank Lubig wieder einmal ein „Filetstück“ für weiteren Bauwahn erworben.

Was der Neusser Bauverein auf einem Teil des Kamillianergeländes bauen will, steht im Original bereits auf dem ehemaligen Marianum-Gelände. Sogenannte hochwertige Einfamilienhäuser und Eigenheime sind dort auf engstem Raum entstanden und haben bis auf zwei Nussbäume alles Gewachsene zerstört.

Schon beim Bau des Marianums war der Blick in Richtung Jahnstadion gegangen, was die Initiative "Rettet das Jahnstadion" bisher glücklicherweise verhindern konnte.

Die Begehrlichkeiten der Herren Napp und Lubig richten sich nun auf einen Teil des Kamillianergeländes und auf die angrenzenden Privatgärten. Bei genauerem Hinsehen erkennt man schnell, dass die Stadt Neuss und ihre Tochtergesellschaft, der Neusser Bauverein, wieder einmal kräftig geklüngelt und sich alles zu ihrem Vorteil ausgedacht haben. Das vorgesehene Areal steht zwar nicht unter Landschaftsschutz, dennoch ist eine intensive Bebauung höchst problematisch.

Einladung:

Am 28.06.2012 laden wir alle interessierten BürgerInnen um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Hermkes Bur“ ein. Wir möchten Sie über den aktuellen Stand der Planungen aufklären, mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam das weitere Vorgehen besprechen.

Ihre Bürgerinitiative „Rettet den Kamilluspark“